

Pressemitteilung – Düsseldorf, 27. Oktober 2015

Gerda Henkel Stiftung sucht herausragende Geisteswissenschaftler

Ausschreibung des Gerda Henkel Preises 2016

Ab sofort können Forscherinnen und Forscher für den internationalen Gerda Henkel Preis vorgeschlagen werden. Die Gerda Henkel Stiftung wendet sich weltweit an Universitäten sowie kulturelle und wissenschaftliche Institutionen und bittet darum, geeignete Kandidaten zu benennen. Die Ausschreibung richtet sich an herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Disziplinen Archäologie, Geschichtswissenschaften, Historische Islamwissenschaften, Kunstgeschichte, Rechtsgeschichte, Ur- und Frühgeschichte sowie Wissenschaftsgeschichte. Die Geschäftsstelle nimmt zudem Vorschläge aus den Themenfeldern der Sonderprogramme „Islam, moderner Nationalstaat und transnationale Bewegungen“ sowie „Sicherheit, Gesellschaft und Staat“ entgegen. Weitere Förderschwerpunkte der Gerda Henkel Stiftung gelten jungen Geisteswissenschaftlerinnen und Geisteswissenschaftlern in Afrika und Südostasien sowie dem Erhalt kulturellen Erbes vor allem in Krisenregionen. Die Nominierungsfrist endet am 15. Januar 2016. Der Gerda Henkel Preis ist mit 100.000 Euro dotiert und wird alle zwei Jahre vergeben. Die Preisverleihung findet am 7. November 2016 in Düsseldorf statt.

Über den Preisträger bzw. die Preisträgerin entscheidet das Kuratorium der Gerda Henkel Stiftung auf der Grundlage einer Empfehlung der Jury. Dem Kuratorium gehören an: Julia Schulz-Dornburg (Vorsitz, Barcelona), Prof. Dr. Hans-Joachim Gehrke (Stellv. Vorsitz, Freiburg), Martin Kobler (Kinshasa, Demokratische Republik Kongo), Prof. Dr. Ulrich Lehner (Düsseldorf) und Dr. Michael Muth (München). Die Jury unter Vorsitz von Prof. Dr. Peter Funke (Münster) besteht aus den Mitgliedern des Wissenschaftlichen Beirats der Stiftung sowie stiftungsunabhängigen Persönlichkeiten: Prof. Dr. Andreas Beyer (Basel, Schweiz), Prof. Dr. Ute Daniel (Braunschweig), Prof. Dr. Andreas Eckert (Berlin), Prof. Dr. Martin Jehne (Dresden), Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hermann Parzinger (Berlin), Prof. Dr. Sabine Schmidtke (Princeton, USA), Prof. Dr. Dr. h.c. Barbara Stollberg-Rilinger (Münster), Prof. Dr. Bo Stråth (Helsinki, Finnland), Prof. Dr. Dr. h.c. Marcel van der Linden (Amsterdam, Niederlande).

Bisherige Trägerinnen und Träger des Gerda Henkel Preises sind der Ägyptologe Prof. Dr. Stephan Seidlmayer, der Historiker Prof. Dr. Jürgen Osterhammel, die Islamwissenschaftlerin Prof. Dr. Dr. h.c. Gudrun Krämer, der Soziologe und Kulturhistoriker Prof. Dr. Richard Sennett und der Kunsthistoriker Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Martin Warnke.

Weitere Informationen: www.gerda-henkel-stiftung.de/preis.

Kontakt:

Gerda Henkel Stiftung, Pressestelle
Dr. Sybille Wüstemann
E-Mail: wuestemann@gerda-henkel-stiftung.de
Telefon: 0211-93 65 24 0

Gerda Henkel Stiftung
Malkastenstraße 15
40211 Düsseldorf
Deutschland | Germany
Tel. +49 (0)211 93 65 24-0
Fax +49 (0)211 93 65 24-44
info@gerda-henkel-stiftung.de
www.gerda-henkel-stiftung.de